

## 14 Anhang

### *Lehrbücher im Schulbuchkatalog*

Die folgende Liste umfasst ausschließlich Lehr- und Schülerbücher, ohne Berücksichtigung weiterer Bestandteile der Lehrwerke. Die Angaben folgen der Schreibweise und Vollständigkeit der Einträge im Schulbuchregister bzw. -katalog. Die jeweilige Zeitspanne, in der die Bücher im Katalog verzeichnet waren, ist in Klammern angegeben.

- Lehrbuch der russischen Sprache, 1. Teil (1945), Prof. Bamberger, Richard. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend und Volk.
- Russische Sprachfibel, 1. Heft (1946), Legat, Franz V., ohne Angabe v. Verlag.
- Russische Sprachfibel, 2. Heft (1948), Legat, Franz V, ohne Angabe v. Verlag.
- Lehrbuch der russischen Sprache, Teil 1 (1946 bzw. 22.08.1945), Krotkoff, Boris. Wien: Deutscher Verlag f. Jugend und Volk.
- Russisch für Anfänger 1 (1973/1974–1981/1982), Schmid, Alfred & Kovács, Helmut. Wien: Jugend und Volk.
- Russisch für Fortgeschrittene 1 (1973/1974–1981/1982), Schmid, Alfred & Kovács, Helmut. Wien: Jugend und Volk.
- Russisch für Fortgeschrittene 2 (1979/1980–1981/1982), Schmid, Alfred & Kovács, Helmut. Wien: Jugend und Volk.
- Sprechen Sie Russisch (1979/1980–1992/1993), Chawronina, Serafima. A. & Schirotschenskaja, Alexandra I. Wien: Globus.
- Russisch für Fortgeschrittene 3 (1980/1981–1989/1990), Schmid, Alfred & Kovács, Helmut. Wien: Jugend und Volk.
- Russisch II (1984/1985–1992/1993), Loos, Harald & Wiedemann, Eva<sup>1</sup>. Eisenstadt: Weber.
- Temp 2 (1987/1988–1992/1993), Rassubowa & Stepanowa. Wien: Globus.
- Russisch I (1989/1990–1996/1997), Loos, Harald & Wiedemann, Eva. Eisenstadt: Weber.
- Vstretschy – Begegnungen (1989/1990–1992/1993), Denninghaus, Friedhelm, Subik, Barbara & Vjatjunev, Mark. Wien: Globus.
- Langenscheidt 30 Stunden Russisch (1991/1992–2000/2001), Matesic, Josip. Wien: Langenscheidt.
- Kontakty 1 (1992/1993–2001/2002), Zeller, Heiner. Wien: Herder.
- Kontakty 2 (1993/1994–2001/2002), Zeller, Heiner. Wien: Herder/Mohr Morawa.
- Okno 1 (1994/1995–2012/2013), ohne Autorenangabe. Wien: Jugend und Volk.
- Most 1 (1994/1995–2001/2002), ohne Autorenangabe. Wien: Jugend und Volk.
- Okno 2 (1996/1997–2004/2005), ohne Autorenangabe. Wien: Jugend und Volk.
- Most 2 (1996/1997–2001/2002), ohne Autorenangabe. Wien: Jugend und Volk.
- Praktisches Lehrbuch Russisch 1 (1996/1997–2005/2006), Kosobokowa, Ljubov. Wien: Langenscheidt.
- Doroga 1/Weg 1 (1997/1998–2005/2006), Loos, Harald. Eisenstadt: Weber.
- Doroga 2 (1998/1999–2013/2014), Loos, Harald. Eisenstadt: Weber.
- Russisch für Anfänger (1999/2000–2015/2016), Lampl, Edith, Čavić-Podgornik, Nieves et al. Horn: Berger und Söhne.
- Schagi 1 (1999/2000–2005/2006), Berditschewski, Anatoli. Eisenstadt: Nanntwich-Lattner.
- Privet 1 (1999/2000–2012/2013), Wolter, Maja, Atze, Charlotte, Brandt, Bertolt, Günther & Tamara. Linz: Veritas.
- Privet 2 (1999/2000–2012/2013), Wolter, Maja, Atze, Charlotte, Brandt, Bertolt & Günther, Tamara. Linz: Veritas.
- Dialog 1 (1999/2000–2010/2011), Wolter, Maja, Hoffmann, Nina, Atze, Charlotte & Kirschbaum, Ernst-Georg. Linz: Veritas.
- Praktisches Lehrbuch Russisch 2 (1999/2000–2005/2006), Kosobokowa, Ljubov. Wien: Langenscheidt.
- Dialog 1 Neu (2002/2003–2014/2015), Wolter, Maja & Hoffmann, Nina, Wapenhans, Heike, Kirschbaum, Ernst-Georg. Linz: Veritas.

---

<sup>1</sup> Unter Mitarbeit von E. Wiedemann

- Dialog 2 Neu (2003/2004–2015/2016), Wolter, Maja & Hoffmann, Nina, Wapenhans, Heike, Kirschbaum, Ernst-Georg. Linz: Veritas.
- V puti (2003/2004–2006/2007), ohne Autorenangabe. Wien: Jugend und Volk.
- Kljutschki 1 (2003/2004–2010/2011), Sokolowa, Ljudmila & Zeller, Heiner. Wien: Morawa.
- Schagi 2 (2005/2006), Berditschewski, Anatoli. Eisenstadt: Nanntwich-Lattner.
- Kljutschki 2 (2005/2006–2010/2011), Sokolowa, Ljudmila & Zeller, Heiner. Wien: Morawa
- Privet 1 NEU (2011/2012–2015/2016), Adler, Iris et al. Linz: Veritas.
- Privet 2 NEU (2011/2012–2015/2016), Wieland, Irmgard. Linz: Veritas.
- Otlitschno! A1 (2011/2012–2015/2016), Hamman, Carola. Morawa/Hueber.
- Do vstreci! 1 (2011/2012–2015/2016), Gollmann, Birgit & Köstenberger, Julia. Eisenstadt: Weber.
- Dialog 3 Neu (2011/2012–2015/2016), Wapenhans, Heike & Behr, Ursula. Linz: Veritas.
- Otlitschno! A2 (2013/2014–2015/2016), Hamman, Carola. Morawa/Hueber.
- Konetschno 1 (2013/2014–2015/2016), Amstein-Bahmann, Christine, Borgwardt, Ulf & Brosch, Monika et al. Wien: ÖBV.
- Konetschno 2 (2013/2014–2015/2016), Amstein-Bahmann, Christine, Borgwardt, Ulf & Brosch, Monika et al. Wien: ÖBV.
- Konetschno 3. V dviženii (2014/2015–2015/2016), Borgwardt, Ulf & Brosch, Monika. Wien: ÖBV.
- Privet 3 NEU (2014/2015–2015/2016), ohne Autorenangabe. Linz: Veritas.

*Anschreiben an die Verlage*

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Julia Hargaßner, ich bin Universitätsassistentin Postdoc an der Universität Salzburg, an der ich seit 11 Jahren unterrichte und forsche. Zurzeit arbeite ich an meiner Habilitation mit dem Arbeitstitel „Die Geschichte des Russischunterrichts in Österreich“. In diesem groß angelegten Projekt analysiere ich die Lehrpläne und die Lehrbücher, die die Entwicklung des Russischunterrichts seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs bis 2018 in Österreich prägten. Um die Geschichte des Schulfaches möglichst umfassend abzubilden, sammle ich Informationen, Dokumente und Materialien.

Nach der Einsicht der österreichischen Schulbuchliste im Archiv des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurde eine Liste der verwendeten bzw. zugelassenen Schulbücher für Russisch erstellt. In dieser Liste erscheinen mehrere Lehrbücher Ihres Verlags. Genau aus diesem Grund wende ich mich an Sie. Ich würde mich sehr auf eine Unterstützung Ihrerseits freuen und hoffe, dass Sie mir mit den Antworten auf folgende Fragen helfen könnten.

- 1) Wann wurde das Lehrbuch zum 1. Mal veröffentlicht?
- 2) Wann wurde die Publikation des Lehrbuches eingestellt?
- 3) Wie viele Exemplare wurden insgesamt verkauft?

Für eine bessere Übersicht habe ich eine Tabelle vorbereitet.

Titel	Jahr der 1. Veröffentlichung	Jahr des letzten Drucks	verkaufte Exemplare

Ich verstehe, dass die Daten der Vergangenheit nicht sehr leicht zugänglich sind. Ich würde gerne eine Möglichkeit in Anspruch nehmen, das Archiv Ihres Verlages zu besuchen, um die Daten selbst zu sammeln. Bitte geben Sie mir Bescheid, ob diese Option möglich wäre.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung und bedanke mich ganz herzlich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Hargaßner

*Anfrage-E-Mail an potentielle Teilnehmer/-innen der Oral-History Studie*

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr,

mein Name ist Julia Hargaßner und ich bin Universitätsassistentin Postdoc an der Universität Salzburg, wo ich seit 11 Jahren unterrichte und forsche. Mein Forschungsgebiet verortet sich in der historischen Fremdsprachendidaktik. Ich schreibe Ihnen, weil ich eine Oral-History-Interviewstudie über den Russischunterricht in Österreich in der Zeit zwischen 1946 und 2016 durchführe. Diese Interviewstudie ist ein Teil des großen Projektes zur Geschichte des Russischunterrichts in Österreich. Dieses Projekt soll den Russischunterricht aus verschiedenen Seiten beleuchten. Ausgewählte Lehrpläne und Lehrbücher für Russisch wurden bzw. werden analysiert, die Interviewstudie soll persönliche Eindrücke vom Russischunterricht in der Vergangenheit erfassen und die Dokumentenanalyse ergänzen. Nach einer langen Recherche und nach Gesprächen innerhalb der österreichischen Slawistik-Community wurde eine Liste möglicher Interviewteilnehmer und -Teilnehmerinnen erstellt. Sehr gerne würde ich mit Ihnen ein Gespräch über Ihre persönlichen Erfahrungen in und mit dem Russischunterricht führen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie Zeit für ein solches Gespräch hätten. Ihre Teilnahme würde bedeuten, dass ich eine Interviewsitzung ca. 60 Minuten mit Ihnen abhalten würde. Im Gespräch werde ich Sie bitten, Ihre Erinnerungen an den Russischunterricht mit mir zu teilen. Ich glaube, Sie haben Wertvolles zu erzählen, das die Geschichte des Russischunterrichts in Österreich zwischen 1946 und 2016 ergänzen und konkretisieren wird.

Das Interview kann entweder persönlich bei einem Treffen oder online stattfinden, wie es Ihnen lieber ist. Ich hoffe auf eine positive Antwort von Ihnen, sodass wir dann den Termin und den Ort festlegen können.

Ich kann unter Telefonnummer ... oder per E-Mail ... erreicht werden, um alle Ihre Fragen zu beantworten.

Für Ihr Entgegenkommen im Voraus herzlichen Dank!

Herzliche Grüße

Julia Hargaßner

*Einwilligungserklärung inkl. Fragebogen*

Sehr geehrter Herr, sehr geehrte Frau,

herzlichen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, an dieser Studie zur Geschichte des Russischunterrichts in Österreich teilzunehmen.

Die erhobenen Daten werden anonym behandelt und nur für wissenschaftliche Zwecke verwendet, sie werden keinesfalls an Dritte weitergegeben. Für die Anonymisierung der Daten füllen Sie bitte die folgende Tabelle aus. Die Anleitung dazu befindet sich unter der Tabelle.

Tragen Sie Ihren Code in die Tabelle ein

--	--	--	--	--	--	--

Tragen Sie bitte in die Kästchen die beiden ersten Buchstaben des Vornamens der Mutter,  
die beiden ersten Buchstaben des Vornamens des Vaters,  
die Zahl Ihres Geburtsmonats z. B. 01, 02 ...10, 11, 12 und  
einen W, wenn Sie eine Frau sind, oder einen M, wenn Sie ein Mann sind oder einen \*; wenn Sie keine  
Angaben machen wollen.

Mein Code würde dann zum Beispiel TAWL02W lauten.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass eine Audio- bzw. Videoaufzeichnung des Interviews durchgeführt wird, um die Aufnahme zu dokumentieren, unterschreiben Sie bitte an der angegebenen Stelle. Damit soll sichergestellt werden, dass Ihre Angaben in der Analyse verarbeitet werden können.

\_\_\_\_\_ 2022  
(Datum)

\_\_\_\_\_

Wir freuen uns, wenn Sie sich wenige Minuten Zeit nehmen und vier einfache Fragen beantworten. Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich behandelt und nur anonymisiert ausgewertet.

1. Bitte geben Sie an, wo Sie Russisch gelernt haben (Mehrfachantworten sind möglich: z. B. Mittelschule/Gymnasium/AHS/BHS/Universität).

---

---

---

2. Bitte geben Sie an, an welchen Bildungseinrichtungen Sie Russisch unterrichteten (Mehrfachantworten sind möglich).

---

---

---

3. Bitte geben Sie die Zeitspanne Ihrer Arbeit im Russischunterricht an.  
von 19\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

4. Falls Sie als Lehrbuchautor/-autorin tätig waren, welche Bücher sind das?

---

---

---

---

Vielen lieben Dank für Ihre Teilnahme!

### Strukturierung des Interviews

1. Rapport herstellen bzw. *Small talk*.
2. Erklären des Vorgangs

Sie wurden zu diesem Interview eingeladen, weil Sie eine lange Erfahrung im Russischunterricht in Österreich haben. Dieses Interview folgt dem Schema eines narrativen Interviews im Bereich der Oral-History-Methode. Konkret bedeutet das, dass Sie Ihre Erinnerungen an den erlebten Russischunterricht selbst strukturieren und mir erzählen, was Ihnen einfällt. Erst am Ende des Interviews werde ich Ihnen ein paar Fragen stellen, die das von Ihnen Gesagte konkretisieren.

Also hiermit bitte ich Sie, in einer Stegreiferzählung Ihre Erinnerungen an Ihren erlebten Russischunterricht mit mir zu teilen. Wie fing alles an? Wie es sich entwickelte? Was Sie im Unterricht erlebten? Was daraus wurde?

3. Leitfragen, die sich auf das Berliner Modell beziehen (falls im Interview etwas zu den Kategorien genannt wurde und Nachfragebedarf besteht).

In der Nachfragenphase werden Fragen zu den Kategorien in Bezug auf das Erzählte und die Forschungsfragen gestellt. Außerdem werden die Fragestellungen gezielt an die Interviewpartner/-innen angepasst, z. B. wenn die Person als Lehrbuchautor/-in tätig war, werden die Fragen aus der Sicht der Lehrbuchautor/-in gestellt werden.

Nr.	Kategorien	Leitfragen
1.	Ziele	Welche Ziele haben Sie im Russischunterricht verfolgt? Was sollten Ihre Schülerinnen und Schüler erreichen?
2.	Inhalte	Welche Inhalte haben Sie im Unterricht vermittelt?
3.	Methoden	Welche Methoden setzten Sie im Unterricht ein? Welche bekannten Methodenkonzepte beeinflussten Ihren Unterrichtsstil?
4.	Lehrbücher	Mit welchen Lehrbüchern haben Sie unterrichtet?
5.	Zielgruppe	Welche Gruppen haben Sie im Unterricht gehabt?
6.	Personelle, institutionelle, normative, gesellschaftliche Rahmenbedingungen	In welchen personellen, materiellen, institutionellen Rahmenbedingungen fand Ihr Unterricht statt? Welche politischen bzw. gesellschaftlichen Ereignisse oder Dokumente haben Ihren Unterricht beeinflusst?

4. Bilanzieren

Gibt es noch etwas, das Sie hinzufügen wollen, wonach ich Sie nicht gefragt habe? Vielen lieben Dank für dieses informationsreiche Gespräch.

Danke für Ihre Zeit!

### *Transkriptionsregeln im MAXQDA*

- Jeder Sprechbeitrag wird in einem eigenen Absatz transkribiert.
- Die Unterscheidung zwischen der Interviewerin und dem Erzähler/der Erzählerin erfolgt durch eine farbliche Markierung, wobei die Interviewerin rot und der Erzähler/die Erzählerin schwarz markiert werden.
- Es handelt sich um eine wörtliche Transkription, bei der dialektale Ausdrücke bestmöglich in die Standardsprache eingearbeitet werden.
- Der Sprachgebrauch und die Zeichensetzung werden an das Schriftdeutsche angepasst.
- Verhaltensweisen wie ein Lachen, ein längeres Nachdenken oder eine Geste werden mithilfe wörtlicher Beschreibungen und in Klammern wiedergegeben.
- Äußere Störungen wie Unterbrechungen durch andere Personen oder ein Telefonklingeln werden in Klammern vermerkt.
- Alle Angaben, die Rückschlüsse auf die befragten Personen zulassen, werden anonymisiert.

### *Codierregeln*

- Ein vollständiger Satz stellt die kleinste Sinneinheit dar.
- Das codierte Segment muss für sich allein, d. h. ohne Einbeziehung des umgebenden Textes, ausreichend verständlich sein.
- Fragen der Forscherin können ebenso mitcodiert werden.
- Aussagen, die sich auf mehrere Themen beziehen, werden mehreren Kategorien zugeordnet.
- Die Grundlage für die Bildung von (Unter-)Kategorien ist die explizite Benennung von Handlungen, Ideen oder Meinungen.

### *Codesystem*

Im Folgenden finden sich die Definitionen der Haupt- und der Unterkategorien der Analyse der Oral-History-Studie. Da die Bezeichnungen der weiteren, auf induktivem Wege entstandenen Ebenen des Codesystems selbsterklärend sind, werden sie an dieser Stelle nicht näher erläutert.

#### **Hauptkategorie: Ziele**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen die im Unterricht verfolgten Ziele nennen oder beschreiben, was ihre Schüler/-innen im Russischunterricht erreichen sollten bzw. was sie als Lehrende erreichen wollten.

#### **Literatur**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen ausdrücklich das Ziel benennen, ihren Schüler/-innen Leseverstehen literarischer Texte oder literarische Analyse zu vermitteln. Hierbei steht nicht notwendigerweise ein konkreter literarischer Text im Fokus, sondern es geht um die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit Literatur.

#### **Verstehen (Hör- und Leseverstehen)**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen die Förderung rezeptiver Fertigkeiten wie Hören oder Lesen als Ziele ihres Unterrichts nennen. In dieser Kategorie können die Aussagen darauf abzielen, die Bedeutung dieser Fertigkeiten für den Spracherwerb und die Kommunikation zu betonen.

#### **Landeskunde**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Erzähler/-innen codiert, die die Vermittlung landeskundlicher Inhalte als Ziel des Unterrichts beschreiben. Hierbei geht es um das Wissen über kulturelle, soziale, politische und historische Aspekte des russischsprachigen Raums.

#### **Kulturvermittlung**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Erzähler/-innen codiert, die die Kulturvermittlung als Ziel des Russischunterrichts nennen. Hierbei geht es um das Verständnis und die Auseinandersetzung mit kulturellen, sozialen und historischen Dimensionen des russischsprachigen Raums.

#### **Kommunizieren bzw. Sprechen**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Erzähler/-innen codiert, die sprechen bzw. kommunizieren auf Russisch als Ziele des Russischunterrichts beschreiben. Hierbei geht es um die Entwicklung mündlicher Kommunikationsfähigkeiten in der russischen Sprache.

#### **Sprachliche Mittel**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen Vermittlung sprachlicher Mittel als Ziel des Russischunterrichts beschreiben. Hierbei geht es um die gezielte Förderung sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten wie Grammatik, Wortschatz, Aussprache oder Schrift.

#### **Mehrsprachigkeit**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen als Ziel ihres Unterrichts die Mehrsprachigkeit nennen. Hierbei kann der Wert und die Bedeutung des Erlernens mehrerer Sprachen genannt werden und wie der Russischunterricht dazu beiträgt, die Mehrsprachigkeit der Lernenden zu fördern.

#### **Hauptkategorie: Inhalte**

Diese Oberkategorie wird für Aussagen über die Inhalte verwendet, mit denen die Erzähler/-innen im Unterricht gearbeitet haben. Dies umfasst sowohl schriftliche, mündliche als auch mediale Inhalte. Zudem beinhaltet es thematische Ausrichtungen wie Landeskunde, Literatur und andere relevanten Aspekte. Hierbei geht es um eine generelle Beschreibung der verwendeten Inhalte im Unterricht.

#### **Unterrichtsmaterialien**

Diese Unterkategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über Unterrichtsmaterialien sprechen, mit denen sie im Unterricht gearbeitet haben, bzw. dabei den Oberbegriff „Materialien“ verwenden. Hierbei kann es sich um schriftliche, mündliche oder mediale Materialien handeln, die von den Lehrpersonen selbst erstellt wurden oder aus externen Quellen stammen, sowie um den Umgang mit diesem Unterrichtsmaterial.

#### **Landeskundliche Inhalte**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen explizit auf landeskundliche Inhalte Bezug nehmen, um kulturelle, historische, soziale und geografische Aspekte des russischsprachigen Raums im Russischunterricht zu vermitteln.

#### **Literatur als Inhalt des Unterrichts**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über die konkrete Verwendung von literarischen Texten im Unterricht sprechen wie z. B. die Auswahl von Texten, die Behandlung von bestimmten Themen oder literarischen Epochen, die Nutzung von Texten als Anknüpfungspunkte für sprachliche oder kulturelle Aspekte oder ähnliches.

#### **Filme**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen zur Verwendung von Filmen im Russischunterricht.

#### **Texte**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen explizit über den Einsatz von Texten oder die Produktion von Texten im Russischunterricht sprechen. Dies umfasst sowohl schriftliche als auch mündliche Texte, die im Unterricht verwendet werden.

#### **Lieder**

In dieser Kategorie werden die Aussagen zum Einsatz von Liedern im Russischunterricht gesammelt.

#### **Hauptkategorie: Methodische Gestaltung des Unterrichts**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen Aussagen über die methodische Gestaltung des Russischunterrichts machen, über verwendete oder verbreitete methodische Konzepte sprechen oder die Vermittlung bzw. Aneignung von Methoden im Unterricht beschreiben. Hierbei werden Aussagen erfasst, die sich auf die Auswahl und Anwendung verschiedener Unterrichtsmethoden, didaktischer Ansätze, Lehrstrategien oder methodische Schwerpunkte beziehen.

#### **Reflexion des eigenen Vorgehens im Unterricht**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Lehrpersonen explizit über ihre Methoden, Strategien, Entscheidungen und Handlungen im Unterricht reflektieren. Dabei können sie ihre Herangehensweise, ihre Planung, ihre Interaktion mit den Schüler/-innen, ihren Unterrichtsstil, ihre pädagogischen Überlegungen oder andere Aspekte ihrer Lehrpraxis erläutern.

#### **Methoden aneignen/entwickeln**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen explizit über ihre Erfahrungen, Bemühungen oder Fortschritte bei der Aneignung oder Entwicklung von Unterrichtsmethoden im Russischunterricht sprechen. Hierbei werden Aussagen erfasst, die den Prozess der methodischen Weiterbildung, die Suche nach neuen Lehr- und Lernmethoden, die Erprobung und Anpassung von Methoden oder die Entwicklung eigener innovativer Unterrichtsmethoden umfassen.

#### **Didaktische und lerntheoretische Ansätze, geschlossene Konzepte**

Diese Unterkategorie umfasst alle Aussagen zu den Lerntheorien bzw. fachdidaktischen Konzepten, die für die Lehrkräfte im Unterricht leitend waren. Hierbei ist zu beachten, dass Lehrkräfte möglicherweise den russischsprachigen Begriff „Methodik“ verwenden, entweder parallel oder anstelle des deutschsprachigen Begriffs „Didaktik“. Diese Kategorie erfasst also sowohl Aussagen, die explizit auf fachdidaktische Konzepte eingehen, als auch solche, die sich auf die methodischen Ansätze und Strategien im Unterricht beziehen. Dies beinhaltet möglicherweise den kommunikativen Ansatz, den handlungsorientierten Ansatz, den konstruktivistischen Ansatz, den behavioristischen Ansatz oder andere didaktische Modelle und Konzepte. Unter den geschlossenen Konzeptionen des Unterrichts (vgl. Decke-Cornill & Küster 2015) werden die regelhaft ablaufenden Vorgehensweisen verstanden, wie z. B. die Grammatik-Übersetzungsmethode oder die audiolinguale Methode.

#### **Hauptkategorie: Lehrbücher**

Diese Kategorie erfasst die Aussagen der Erzähler/-innen, die sich auf Lehrbücher beziehen, die sie im Russischunterricht entweder selbst verwendet haben, die zu ihrer Unterrichtszeit weit verbreitet waren oder die sie selbst herausgegeben haben.

#### **Hauptkategorie: Zielgruppen**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über die Gruppen sprechen, die sie im Russischunterricht unterrichtet haben. Dabei werden sowohl das Sprachniveau der Teilnehmer/-innen als auch spezifische Merkmale der Gruppe wie z. B. ihr Engagement im Unterricht berücksichtigt.

#### **Hauptkategorie: Rahmenbedingungen**

Diese Kategorie wird verwendet, wenn die Erzähler/-innen über die Rahmenbedingungen sprechen, unter denen ihr Russischunterricht stattfand. Dazu gehören sowohl interinstitutionelle als auch normative, soziale, personale und institutionelle Rahmenbedingungen.

#### **Interinstitutionelle Rahmenbedingungen**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn österreichweite Bedingungen für den Russischunterricht beschrieben, genannt oder reflektiert werden. Die Kategorie konzentriert sich auf die strukturellen Bedingungen des Russischunterrichts wie z. B. Schüler/innenzahlen im Unterrichtsfach Russisch, Bedingungen der standardisierten Matura.

#### **Interinstitutionelle Aktivitäten**

In dieser Kategorie werden Aussagen gesammelt, die interinstitutionelle Aktivitäten, d. h. auf Bundes- und Länderebene, beschreiben. Daher deckt sie spezifische Aktivitäten zwischen Institutionen wie z. B. Fortbildungsseminare, Schülerreisen oder unterschiedliche Wettbewerbe ab.

#### **Normative Rahmenbedingungen**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen über die Rahmenbedingungen des Russischunterrichts, die vom Europarat, Bildungsministerium oder Landesschulrat festgelegt wurden. Dadurch werden normative Aspekte des Russischunterrichts erfasst, die von übergeordneten Institutionen und Vorgaben beeinflusst werden.

#### **Gesellschaftliche Rahmenbedingungen**

Diese Kategorie umfasst Aussagen der Erzähler/-innen zum gesellschaftlichen Umfeld, in dem der Russischunterricht stattfand. Dabei können die Erzähler/-innen auf gesellschaftliche Trends, politische Entwicklungen oder gesellschaftliche Bedürfnisse eingehen, die den Russischunterricht beeinflussten.

#### **Persönliche Rahmenbedingungen**

Diese Kategorie umfasst Aussagen der Erzähler/-innen über ihre persönlichen Erfahrungen, Ereignisse oder Umstände, die den Russischunterricht auf der individuellen Ebene beeinflusst haben. Dazu können persönliche Interessen, Hintergründe, Erfahrungen oder familiäre Situationen zählen, die sich auf die Lehrkräfte auswirken.

#### **Institutionelle Rahmenbedingungen**

Diese Unterkategorie umfasst Aussagen der Erzähler/-innen über die spezifischen Gegebenheiten und Bedingungen an ihrem Unterrichtsstandort, die den Russischunterricht beeinflussten. Dazu gehören beispielsweise die infrastrukturellen Voraussetzungen der Schule, der Unterrichtsmodus (Pflichtgegenstand, Wahlpflichtfach oder Freifach), die Anzahl der Schüler/-innen in ihren Gruppen oder Klassen im Russischunterricht, die Verfügbarkeit von Lehrmaterialien und technischen Ressourcen, die organisatorischen Abläufe, die Zusammenarbeit mit Kolleg/-innen sowie die Unterstützung durch die Schulleitung.

#### **Hauptkategorie: Lehrer/-innenausbildung**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über ihre eigene Ausbildung als Lehrkräfte oder über die allgemeine Lehrer/-innenausbildung in Österreich sprechen. Dies umfasst Aussagen zur Ausbildungsstruktur, den Inhalten und Methoden der Ausbildung, den praktischen Erfahrungen im Lehramtsstudium sowie den Herausforderungen und Anforderungen, die damit verbunden sind.

#### **Fachdidaktik im Studium**

Die Kategorie „Fachdidaktik im Studium“ wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über ihre fachdidaktische Ausbildung während ihres Lehramtsstudiums sprechen.

#### **Lehramtsstudium im Fach Russisch**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über ihre persönlichen Erfahrungen, Einschätzungen und Reflexionen bezüglich ihres Lehramtsstudiums im Fach Russisch sprechen. Dabei können sie auf verschiedene Aspekte eingehen, wie beispielsweise die Inhalte des Studiums, die Unterstützung durch Lehrende, die Qualität der Ausbildung oder ihre Vorbereitung auf den Unterricht im Fach Russisch.

#### **Praktika bzw. Hospitationen**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen über ihre Erfahrungen, Beobachtungen und Reflexionen während der praktischen Ausbildungsphasen im Rahmen des Lehramtsstudiums sowohl als Studierende als auch Betreuende. Hierbei können sie auf verschiedene Aspekte eingehen, wie beispielsweise die Beziehung zu den betreuenden Lehrkräften, ihre eigenen Unterrichtserfahrungen, das Sammeln von praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten.

#### **Probejahr**

Diese Kategorie beinhaltet die Aussagen der Erzähler/-innen über ihre Erfahrungen und Herausforderungen während des Probejahrs als Teil ihrer Ausbildung zur Lehrkraft für Russisch.

#### **Hauptkategorie: Lernbereiche im Russischunterricht**

Diese Hauptkategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen über die Lernbereiche, die im Russischunterricht behandelt werden. Dazu gehören Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen sowie die Vermittlung sprachlicher Mittel wie Schrift, Grammatik, Lexik und Aussprache. Die Erzähler/-innen können über ihre Erfahrungen, Methoden und Strategien in Bezug auf diese Lernbereiche sprechen, ihre Einschätzungen zu den Schwierigkeiten und Herausforderungen der einzelnen Bereiche teilen sowie über die Bedeutung und den Stellenwert der einzelnen Lernbereiche im Russischunterricht reflektieren.

#### **Matura**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen zum Thema der Matura im Fach Russisch. Hierbei können sie über ihre Erfahrungen mit den maturarelevanten Inhalten, Prüfungsaufgaben, Bewertungskriterien, Vorbereitungsmethoden und -strategien sprechen. Die Erzähler/-innen können ihre Einschätzungen zur Bedeutung der Matura im Russischunterricht teilen, Herausforderungen und Chancen im Zusammenhang mit der Matura diskutieren sowie ihre Meinungen zur Vorbereitung der Schüler/-innen auf die Matura äußern.

#### **Schriftliche Prüfungen**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen zum Thema schriftlicher Prüfungen im Fach Russisch wie beispielsweise Prüfungsformate, Aufgabenstellungen, Bewertungskriterien, Schwierigkeiten und Herausforderungen, Vorbereitungsmethoden und -strategien. Die Erzähler/-innen können ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Meinungen zu schriftlichen Prüfungen im Russischunterricht teilen.

#### **Sprachliche Mittel**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen zum Umgang mit sprachlichen Mitteln im Russischunterricht. Hierbei können sie über verschiedene Aspekte sprechen, wie die Vermittlung von Grammatik, Wortschatz, Schrift, Aussprache, die Erarbeitung und Übung dieser sprachlichen Mittel sowie die Kontrolle und Überprüfung des Sprachwissens und -könnens der Schüler/-innen in diesen Bereichen.

#### **Schreiben**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen zum Bereich des Schriftlichen im Russischunterricht wie z. B. das Verfassen von Texten, das Anwenden von Schreibstrategien, die Förderung der Schreibkompetenz, die Korrektur von Schülertexten und die Bewertung schriftlicher Leistungen.

#### **Lesen**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen zum Lesen und zur Leseförderung im Russischunterricht wie z. B. das Leseverstehen, das Lesen authentischer Texte, die Auswahl von Lektüren, die Entwicklung der Lesekompetenz, die Vermittlung von Lesestrategien und die Förderung der Lesemotivation.

#### **Hören**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen zum Hören und zur Förderung des Hörverstehens im Russischunterricht wie z. B. das Verstehen von gesprochener Sprache, das Hören authentischer Materialien, die Auswahl geeigneter Hörtexte, die Entwicklung der Hörkompetenz, die Vermittlung von Hörstrategien und die Integration des Hörverstehens in den Unterrichtsalltag.

#### **Hauptkategorie: Lehrende**

Diese Kategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen über die Lehrenden, die im Russischunterricht tätig waren. Dabei können die Erzählenden sowohl allgemeine Charakterisierungen von Lehrkräften zu einer bestimmten Zeitperiode machen als auch spezifische Lehrkräfte namentlich erwähnen.

#### **Hauptkategorie: Unterrichtserfahrung der Lehrperson**

Diese Hauptkategorie umfasst die Aussagen der Erzähler/-innen über ihre persönlichen Erfahrungen, Erlebnisse, Beobachtungen und Eindrücke sowohl als Lehrende als auch als Lernende im Russischunterricht. Hierbei können sie über ihre eigenen Erfahrungen als Russischlehrer/-innen sprechen, aber auch darüber, wie sie den Russischunterricht als Schüler/-innen erlebt haben. Diese Erfahrungen können sowohl positive als auch negative Aspekte des Unterrichts umfassen.

#### **Als Schüler\*in**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Erzähler/-innen gesammelt, in denen sie über ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse im Russischunterricht während ihrer Schulzeit sprechen.

Hierbei können sie ihre Erfahrungen im Hinblick auf die Inhalte, die Lehrende, die Methoden und die Schulbücher reflektieren.

#### **Als Student\*in**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Erzähler/-innen gesammelt, in denen sie über ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse während ihres Studiums auf dem Weg zum Lehramt sprechen.

#### **Als Lehrkraft**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Erzähler/-innen gesammelt, in denen sie über ihre persönlichen Erfahrungen, Erlebnisse, Herausforderungen und Erfolge als Lehrkräfte im Russischunterricht sprechen.

#### **Auslandsaufenthalt**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über ihre Auslandsaufenthalte in der Sowjetunion bzw. Russland sprechen.

#### **Hauptkategorie: Unterrichtsfach Russisch**

In dieser Kategorie werden Aussagen der Erzähler/-innen gesammelt, die das Unterrichtsfach Russisch charakterisieren und die wesentlichen Eigenschaften, Merkmale oder Besonderheiten des Unterrichtsfachs Russisch beschreiben. Dabei können die Erzähler/-innen ihre persönlichen Erfahrungen, Eindrücke, Meinungen oder Beobachtungen teilen, um das Fach Russisch aus ihrer individuellen Perspektive zu charakterisieren.

#### **Jahresberichte von Schulen**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn Aussagen zu den Jahresberichten der Schulen im Transkript enthalten sind.

#### **Periodisierung**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzählenden Phasen oder Zeiträume des Russischunterrichts beschreiben oder benennen.

#### **Vergleich mit dem anderen Unterrichtsfach der Lehrperson**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Erzählenden gesammelt, wenn sie Vergleiche oder Verbindungen zu ihrem anderen Unterrichtsfach herstellen.

#### **Konkurrenz mit anderen Fremdsprachen**

In dieser Kategorie werden die Aussagen der Befragten gesammelt, wenn sie über die Konkurrenz des Russischen mit anderen Fremdsprachen in der Schule sprechen.

#### **Einführung des Faches Russisch**

In dieser Kategorie werden codierte Segmente gesammelt, die die Einführung des Russischunterrichts in der Schule beinhalten.

#### **Gebrauchswert des Russischen für die Schüler/-innen**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzähler/-innen über den Nutzen und die Bedeutung des Russischen für die Schülerinnen sprechen.

#### **Haltung zum Fach**

In dieser Kategorie werden die Aussagen über die Wahrnehmung des Unterrichtsfaches Russisch seitens der Lehrkräfte, der Schüler/-inne und der Eltern gesammelt.

#### **Gründe für die Wahl des Faches Russisch**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzählenden über die Gründe für die Wahl des Faches Russisch sprechen.

#### **Herausforderungen**

Diese Kategorie wird vergeben, wenn die Erzählenden Herausforderungen des Russischunterrichts für Lehrende/Lernende benennen.

#### *Regeln für das Erstellen der Summary-Grids*

- Der Inhalt der Textpassage wird in eigenen Worten zusammengefasst, ohne wichtige Informationen wegzulassen oder vom Kontext abzuweichen.
- Die Kernbotschaften und Hauptargumente des Textes stehen im Fokus und werden hervorgehoben.
- Die Zusammenfassung ist präzise und klar formuliert, sodass sie für andere leicht verständlich ist.
- Geeignete Zitate oder Beispiele aus dem Interview werden verwendet, um wichtige Informationen zu verdeutlichen.

- Die Zusammenfassung bleibt stets sachlich und objektiv und wird nicht durch persönliche Vorurteile oder Emotionen beeinflusst.
- Die Zusammenfassung wird auf Relevanz und Vollständigkeit überprüft, um sicherzustellen, dass alle wichtigen Informationen wiedergegeben wurden.
- Die Zusammenfassung wird nach ihrer Fertigstellung nochmals sorgfältig gelesen und auf Rechtschreib- und Grammatikfehler sowie in Hinblick auf die logischen Zusammenhänge und die Kohärenz überprüft.

*E-Mail mit der Bitte um Validierung der Fallzusammenfassungen*

Betreff: Bitte um Validierung der Fallzusammenfassungen – Ihre wertvolle Teilnahme an der Studie  
Liebe/r Frau/Herr/ [Name],

ich hoffe, es geht Ihnen gut. Ich möchte mich nochmals ganz herzlich für Ihre Teilnahme an der Interviewstudie zum Thema „Oral Study zur Geschichte des Russischunterrichts in Österreich zwischen 1946 und 2016“ bedanken. Ihre Einblicke und Erfahrungen haben maßgeblich dazu beigetragen, mein Verständnis in diesem Bereich erheblich zu erweitern.

Heute wende ich mich an Sie mit der Bitte, mich bei einem weiteren wichtigen Schritt der Studie zu unterstützen. Auf der Grundlage der Transkriptionen Ihrer Interviews habe ich individuelle Fallzusammenfassungen erstellt, die die wichtigsten Themen, Muster und Erkenntnisse Ihrer Erfahrungen als Lehrkraft für Russisch zusammenfassen.

Ich bitte Sie, die für Sie erstellte Fallzusammenfassung zu überprüfen und zu validieren. Während Sie die Fallzusammenfassung lesen, bitte ich Sie, Ihre Gedanken, Kommentare und Überlegungen schriftlich festzuhalten. Ich bin sehr daran interessiert zu erfahren, ob Sie der Zusammenfassung zustimmen oder sie ablehnen, welche zusätzlichen Informationen oder Aspekte Sie für wichtig erachten und ob Sie Korrekturen oder Ergänzungen vornehmen möchten. Ihr Fachwissen und Ihre Perspektive sind von unschätzbarem Wert, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse der Studie präzise und aussagekräftig sind.

Ich bitte Sie, Ihre Rückmeldungen innerhalb eines Monats an mich zu übermitteln, entweder per E-Mail an [julia.hargassner@plus.ac.at](mailto:julia.hargassner@plus.ac.at) oder per Post an: Julia Hargaßner, Untertreubach 68, 5272 Treubach. Ihre Teilnahme und Antworten werden selbstverständlich anonymisiert und vertraulich behandelt. Wenn Sie es wünschen, sende ich Ihnen gerne eine gedruckte Version Ihrer Fallzusammenfassung an Ihre Postadresse. Bitte teilen Sie mir in diesem Fall Ihre Postanschrift per E-Mail mit.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Teilnahme und Ihre Bereitschaft, mich bei der Validierung der Ergebnisse zu unterstützen. Ihr Beitrag ist für den Erfolg dieser Studie von großer Bedeutung. Ich verstehe, dass Ihre Zeit kostbar ist, und ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich die Zeit nehmen könnten, diesen wichtigen Schritt mit mir zu gehen.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,

Julia Hargaßner